

Beschl.-Nr. 4

STADT LANDSHUT

Auszug aus der Sitzungs-Niederschrift

des Plenums vom 09.12.2016

Betreff: Zukunft Hallenbad;
- Dringlichkeitsantrag der Fraktion Landshuter Mitte zum Stadtbad vom 01.12.2015 zum Haushaltsplenum 2015
- Dringlichkeitsantrag Nr. 406 vom 26.07.2016 der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zur Plenarsitzung am 29.07.2016

Referent: Werkleiter Armin Bardelle

Von den 44 Mitgliedern waren 39 anwesend.

In öffentlicher Sitzung wurde auf Antrag des Referenten

mit 28 gegen 11 Stimmen beschlossen:

1. Von der Vorstellung der möglichen Alternativen

- Schließung der Hallenbadanlage nach dem Ende der technischen Nutzung
- Generalsanierung
- Neubauplanung, Variante 2a
- Neubauplanung, Variante 2b
- Kooperation mit Randgemeinden

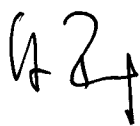
wird Kenntnis genommen.

2. Zur Weiterentwicklung der Neubauplanung im Rahmen der vorgestellten Varianten wird ein „Optimierungsworkshop“ ins Leben gerufen, wie unter Ziffer 14 dargestellt.
3. Das Ergebnis der Projektweiterentwicklung wird dem Plenum nach Zielerreichung des Workshops zur weiteren Entscheidung bis Ende 2. Quartal 2017 vorgestellt.
4. Im Wirtschaftsplan 2017 der Stadtwerke werden Planungsmittel für einen Hallenbadneubau in Höhe von 50.000 € berücksichtigt.

5. Die Kooperationsmöglichkeiten mit der Marktgemeinde Ergolding hinsichtlich der Nutzung eines (neuen) Lehrschwimmbeckens im Ergomar und hinsichtlich eines gemeinsamen Hallenbadangebotes ist nach Kosten und zeitlicher Komponente verbindlich festzustellen.

Landshut, den 09.12.2016

STADT LANDSHUT

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'H. Rampf', written in a cursive style.

Hans Rampf
Oberbürgermeister